



SCHÜTZENKREISVERBAND HARBURG STADT E.V.

KREISJUGENDLEITER

1. Martina Wiechers * Tel. 745 80 11 * Achtern Brack 12 * 21129 Hamburg

Im September 2014

25 Jahre Kreisjugendkönigschießen am 22.08.2014 und Spielmannzugschießen in Neuenfelde

Seit 1989 existiert das Kreisjugendkönigschießen, das damals von Karla Kranzhoff ins Leben gerufen wurde. In dieser Zeit wurde dieses Schießen 16x von den Jungschützen und nur 8x von den Jungschützinnen errungen. Anders ausgedrückt je 1x Marmstorf, Moorwerder, Moorborg und Heimfeld, 4x Fischbek, je 3x Hausbruch und Neugraben und je 5x hatten Eißendorf und Neuenfelde die Nase vorn.

Zu diesem Jubiläum waren auch alle ehemaligen Kreisjugendkönige und -königinnen eingeladen. Von den eigentlich 24, sind leider 9 in keinem Schützenverein mehr und damit für mich auch nicht mehr auffindbar gewesen. Die restlichen 15 wurden angeschrieben, gemailt oder per Telefon kontaktet. Zwei haben wegen Dienstreise und zwei wegen Krankheit absagen müssen. Leider fanden nur 6 von insgesamt eigentlich 24 den Weg zu unserer Veranstaltung. Entschädigt hat mich der Satz der ersten Kreisjugendkönigin, Nicole Rief, die mich begrüßte mit den Worten: „Es ist mir eine Ehre und eine Selbstverständlichkeit an dieser Veranstaltung teilzunehmen.“



Neben Nicole hatten es noch Carina Börs (SV Neuenfelde), Christian Riebsamen (SV Fischbek), Ricarda Lünsmann [(Eißendorfer SV), der es sogar zwei Jahre in Folge gelungen war die Würde der Kreisjugendkönigin zu erringen] und natürlich dem Sieger aus dem letzten Jahr Nino Liguori (SV Neuenfelde) ermöglichen können dabei zu sein.

Hier Nino Liguori (Mitte), Sven Becker (stv. Kreisjugendsprecher des Schützenkreisverbandes Harburg-Stadt (rechts)), und Torge Kräkel, SV zu Moorborg (links).



Diese 6, also in Persona 5, haben sich zu identischen Bedingungen des KJK-Schießens ebenfalls einen kleinen Wettkampf um einen Orden „25 Jahre KJK“ geliefert.



Auf Platz 1: Teiler 36 damit ging der Orden an
Ricarda Lünsmann,
auf Platz 2 mit einem Teiler 62 landete
Christian Riebasamen,
auf Platz 3 mit einem Teiler 180 landete Nicole Rief.

Als kleines Geschenk, gab es für alle
Ehemaligen einen persönlichen Button.



Es waren folgende Vereine zum Kreisjugendkönigschießen angetreten:
Neuenfelde, Eißendorf, Moorbург, Fischbek und Rönneburg. Das sind 5 von insgesamt
8 Vereinen mit aktiver Jugendarbeit.

Zeitgleich findet seit nun 3 Jahren das Spielmannzugpokalschießen statt. So wird es eine bunte und unruhige Veranstaltung - auch optisch -, schön gemischt durch Jungschützen mit ihren Trainern und Begleitern und den Spielleuten, die ähnlich aufgestellt sind. Uns, als Kreisjugendleitung, kann das nur recht sein. Wir freuen uns immer sehr auf diese harmonische und farbenfrohe Veranstaltung.

Auch Peter Wiechers, Vizepräsident des Schützenkreisverbandes Harburg-Stadt e.V. hatte sich wieder unter die Gäste der Veranstaltung gemischt. Hier auf dem Foto im Gespräch mit Sebastian Schröder und Andreas Herthel beide Eißendorfer SV.



Hier und heute waren die Spielleute aus Eißendorf, Rönneburg und natürlich dem Gastgeberverein Neuenfelde am Start.

Der sportliche Wettkampf steht im Vordergrund, schließlich wird der beste Teiler für den neuen Kreisjugendkönig gesucht. Und bei den Spielleuten müssen auch das Gesamtergebnis und die Teiler in der Summe schon etwas besser sein, denn die Mitstreiter sind gut!

Vor der Proklamation ging es wieder an die Begrüßungsrunde, Neuenfelde hatte glatt versucht die Begrüßungsrunde noch größer als im Jahr zuvor zu gestalten.

Allen voran Gerd Behr, 1. Vorsitzender und derzeit auch Adjutant des Königs, König: Oliver Schmidt-Wiechers, Damenkönigin: Gabi Dierks, Jungschützenbestmann und 1. Jugendsprecher: Niklas Schacht mit seinen Junkern Henning Prigge und Henning Pöppe, Hofdame und 1. Jugendsprecherin: Sarah Plagge, 2. Jugendsprecherin: Beke Reese, Spielmannzugleiterin: Birgit Jepp, der Spielmannzugbeste: Christopher Jepp, die Kreiskönigin und 1. Damenleiterin: Angela Behr, 1. Jugendwartin: Christina Maack, 2. Jugendwartin: Janaina Stehr, die 2. Damenleiterin Christina Liguori und last but not least Jugendtrainerin: Helga Behr. Alle hier genannten haben mit angepackt, so dass diese Veranstaltung ein Erfolg werden musste. Ihr alle lebt das Vereinswesen und den Zusammenhalt, dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Der Spielmannzug des SV Neuenfelde überbrückte das Zeitfenster vom Schießen bis zur Proklamation. Dafür wieder ein großes DANKE an den Spielmannzug des Schützenverein Neuenfelde v. 1912 e.V. unter der Leitung von Birgit Jepp.

Die Jugendabteilung hatte für den Zeitvertreib bis zur Proklamation sich noch ein Quiz überlegt, welches auf den Tischen ausgelegt hatte. Teils wirklich knifflige Fragen, den Frage- und Antwortbogen habe ich hier ebenfalls nochmals angefügt. Die kleinen, netten Preise wurden unter großem Hallo durch den König Oliver Schmidt-Wiechers aus der Lostrommel gezogen und von Christina Maack und Janina Stehr ausgehändigt.



Diese Orden: Platz 1-3 für den Kreisjugendkönig

Bestes Gesamtergebnis männl./weibl. auf der KJK-Scheibe

Bestes Gesamtergebnis männl./weibl. auf dem Spielmannzugpokal

.... und Gott sei Dank finden verloren gegangene Orden des KJK-Schießens hier ganz oft zu ihren Besitzern zurück!

Kleiner Tipp aus der Kreisjugendleitung: Orden annähen!

Im Anschluss kam der folgende Arbeitsauftrag von Angela: „Martina, Du beginnst die Proklamationen mit den Spielmannzügen!“ OK!

In diesem Jahr hatten wir leider nur 6 Mannschaften am Start, á 3 Starter also 18 Spielleute aus den Vereinen Eißendorf, Rönneburg und Neuenfelde. Das sind 3 von 6 möglichen Spielmannzügen des Schützenkreises Harburg-Stadt. Ich habe es schon so oft erklärt, wenn die Beteiligung gering ist, dann kann auch die Ausschüttung nur klein sein. Auch wenn es zusätzlich noch die beiden Orden für das beste Gesamtergebnis männl./weibl. gibt. Tut mir sehr leid, ich kann es aber nicht ändern.

Die Plätze 1 bis 3 wurden mehr oder weniger gerecht verteilt.

Platz 1: 292 Ringe und einem Gesamtteiler: 500 ging an die Mannschaft

Rönneburg I mit Elke Hadler, Petra Eggerstedt und Torsten Damerow

Platz 2: 290 Ringe und einem Gesamtteiler: 1708 ging an die Mannschaft

Eißendorf mit Sebastian Schröder, Kristina Müller, Sabrina Matthees

Platz 3: 282 Ringe und einem Gesamtteiler: 642 ging an die Mannschaft

Neuenfelde mit Andreas Jepp, Birgit Jepp und Christopher Jepp



Von links nach rechts:

Elke Hadler (SV Rönneburg), Sabrina Matthes (Eißendorfer SV), Torsten Damerow (SV Rönneburg), Kristina Müller und Sebastian Schröder (beide Eißendorfer SV)

Auf dem Foto fehlen die 3 Platzieren Andreas, Birgit und Christopher Jepp.

Die beiden Orden für das jeweils beste Gesamtergebnis männlich bzw. weiblich bei den Spielleuten, gingen diesmal nicht beide nach Rönneburg!

Sondern an: Sabrina Matthes, Eißendorfer SV mit 99 Ringen,

und an Torsten Damerow, SV Rönneburg mit 98 Ringen. Ich kann es kaum glauben, das bedeutet, dass Torsten diesen Orden nun schon drei Jahre in Folge errungen hat.

Also doch Rönneburg, doch in diesem Jahr nur zur Hälfte! Ok. Wie war das doch gleich?

„Weil Rönneburg es einfach kann!“

Dann war es endlich soweit, die Proklamation des neuen Kreisjugendkönigs begann mit dem Abdanken von Nino Liguori, der natürlich versucht hat wieder anzugreifen.



Wer würde denn nun Nachfolger bzw. Nachfolgerin werden, schafft Neuenfelde das Triple? 29 mögliche Anwärter und Anwärterinnen aus diesmal 5 Vereinen (Eißendorfer SV, SV Fischbek, SV zu Moorbürg, SV Rönneburg und SV Neuenfelde) waren angetreten.

Also, man kann mit Fug und Recht behaupten, dass Neuenfelde wirklich alles versucht hat um das Triple zu schaffen. Sie sind mit 9 Jugendlichen angetreten. (Anm. der Redaktion: Moorbürg mit 3 Jugendlichen, Rönneburg mit 8 Jugendlichen, Fischbek mit 4 Jugendlichen und Eißendorf mit 5 Jugendlichen) Insgesamt hatten von den 29 Teilnehmern, 16 mindestens eine 10 geschossen und davon hatten 6 Jugendliche einen Teiler kleiner 80.

Die Geschwister Anna-Sophie (T:52 beim 10. Schuss) und Laura-Marie Bartels (T:47 beim 5. Schuss) hatten mit Ihren Teilern wirklich eine gute Ausgangsposition geschaffen, gegen Kathrin Eckert allerdings gab es in diesem Jahr keine echte Chance!

Denn Kathrin wurde mit einem Teiler 5 zur Kreisjugendkönigin des Schützenkreisverbandes Harburg-Stadt proklamiert!

Dieser einstellige Teiler ist einmalig in der Geschichte des KJK-Schießens. So nahmen die Schwestern aus Neuenfelde die neue Kreisjugendkönigin in die Mitte.



(von li nach re: Laura-Marie Bartels (SV Neuenfelde) Kathrin Eckert (SV Rönneburg) ,Anna-Sophie Bartels (SV Neuenfelde)

Proklamiert wurde wie folgt:

Platz 1: Kathrin Eckert, SV Rönneburg,	Teiler 5,0
Platz 2: Laura-Marie Bartels, SV Neuenfelde,	Teiler 47,0
Platz 3: Anna-Sophie Bartels, SV Neuenfelde,	Teiler 52,0



Liebe Kathrin, erzähl doch mal von Dir!

.
Also, ich heiße Kathrin Eckert, und ich bin im SV Rönneburg aktiv und schieße da KK-Dreistellung, wobei ich privat durch Tobias Bahl unterstützt werde.

Ich bin seit ca. 5 Jahren dabei, seit 2 Jahren Jugendsprecherin und auch im Spielmannszug aktiv.

Ich bin ein sehr offener und lebensfroher Mensch und bin gerne unter Leuten. Ich gehe gerne aus und lese sonst, oder treffe mich mit Freunden. Wenn mir die Fahrschule nicht die Zeit raubt.

Allgemein wohne ich in Rönneburg/Ecke Langenbek und bin 17 Jahre alt. Ich habe zwei Geschwister und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht und mache derzeit meine Ausbildung zur CTA bis Januar 2015. Nächstes Jahr will ich gerne Nanowissenschaften studieren.

Liebe Kathrin, das nenne ich mal ein volles Programm! Wir wünschen Dir für alle Deine Aktivitäten viel Erfolg und Gut Schuss! Schön, dass Du trotz Deines sehr vollen Terminkalenders am 22.08.2014 Zeit für uns hattest.

.

25. Kreisjugendkönigschießen am 22.08.2014 und Spielmannzugschießen in Neuenfelde

Damit kommt Rönneburg jetzt zum ersten Mal in der Geschichte des KJK-Schießens mit auf die Liste der Kreisjugendkönige/-innen. Herzlichen Glückwunsch!

Kreisjugendkönigsschießen

	Jahr	Name	Verein	Teiler	Teilnehmer	Ort
1	1990 erstmalig	Nicole Riet	Eißendorfer SV	96,1	39	Wilstorf SV
2	1991	Sebastian Rietz	SV Hausbruch	77,8	35	???
3	1992	Tobias Benecke	SV Neugraben	69,4	38	SV Moorburg
4	1993	Ralf Oßen	SV Neuenfelde	102,8	48	SV Hausbruch
5	1994	John Meckelburg	SV Hausbruch	63,0	33	SV Neugraben
6	1995	André Ossadnik	SV zu Moorburg	48,8	48	SV Fischbek
7	1996	Matthias Iden	SV Fischbek	162,8	25	Eißendorfer SV
8	1997	Christian Riebsamen	SV Fischbek	27,7	46	Eißendorfer SV
9	1998	Carma Behr	SV Neuenfelde	17,3	36	SV Neuenfelde
10	1999	Sven Kohrs	SV Fischbek	56,1	53	SV Sinstorf
11	2000	Jan-Eric Quast	SV Neuenfelde	21,4	47	SV Sinstorf
12	2001	Christiane Höge	SV Neugraben	56,6	41	SV Neugraben
13	2002	Kai Gewecke	SV Neugraben	85,0	35	Sinstorf SV
14	2003	Natalja Becker	Eißendorfer SV	58,5	49	Eißendorfer SV
15	2004	Dominik Tamm	Eißendorfer SV	33,3	55	SV Moorwerder
16	2005	Constantin Lindemann	Mammstorfer SV	35,4	49	Rönneburg SV
17	2006	Marcel Meyer	SV Moorwerder	18,2	32	Eißendorfer SV
18	2007	Christopher Biel	SV Fischbek	14,0	24	SV Neuenfelde
19	2008	Roxana Tiede	SV Heimfeld	89,0	33	SV Fischbek
20	2009	Sarah Herzberg	SV Hausbruch	33,3	38	Rönneburger SV
21	2010	Ricarda Lünsmann	SV Eißendorf	34,6	48	SV Neugraben
22	2011	Ricarda Lünsmann	SV Eißendorf	56,3	19	SV Eißendorf
23	2012	Nils Bewernick	SV Neuenfelde	32,2	41	SV Eißendorf
24	2013	Nuno Liguon	SV Neuenfelde	29,0	28	SV Neuenfelde
25	2014	Kathrin Eckert	SV Rönneburg	5	29	SV Neuenfelde
26	2015					SV Rönneburg

Außerdem wurden auch wieder die Orden für das beste Gesamtergebnis männlich und das beste Gesamtergebnis weiblich ausgegeben. Diese Orden gingen an:

Laura-Marie Bartels, SV Neuenfelde, mit 94 Ringen.

Fynn Genning, SV Neuenfelde, mit 85 Ringen. Fynn ist Wiederholungstäter, dieser Orden ging bereits 2013 an den jungen Mann.

25. Kreisjugendkönigschießen am 22.08.2014 und Spielmannzugschießen in Neuenfelde



Vordere Reihe von links nach rechts:

Kristina Müller, Anna-Sophie Bartels, Kristina Eckert, Laura-Marie Bartels, Sabrina Matthes

Hinterere Reihe von links nach rechts:

Elke Hadler, Torsten Damerow, Ricarda Lünsmann, Fynn Genning, Sebastian Schröder

Abschließend nochmals ein großes DANKE SCHÖN an alle Helfer, ob in der Küche, am Getränkestand, bei der Auswertung, am Schießstand oder auch nur „unsichtbar“ im Hintergrund - ganz klar formuliert - ohne Euch alle geht so etwas nicht! Danke!



Liebe Spielleute, liebe Jungschützen und Jungschützinnen, liebe Trainer, liebe Betreuer, liebe Gäste, vielen Dank für Eure Teilnahme, die Ausdauer, Fröhlichkeit, das Miteinander, die vereinsübergreifenden Gespräche und sportliche Fairness auf Eurer (!) Veranstaltung.

Direkt nach der Proklamation von Kathrin folgte die Einladung nach Rönneburg! Das heißt, wir sehen uns 2015 in Rönneburg. Dafür herzlichen Dank!

Mit Schützengruß und einem „Gut Spiel“

Martina Wiechers
1.KJL des SKV Harburg-Stadt